

### In dieser Ausgabe:

#### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 9. September 2014
  - Leider ausgebucht! Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. und 7. September 2014
  - Jetzt anmelden! „Kleine Betriebe, große Herausforderungen - Fördermöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe.“ Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem CSR-Projekt der Handwerkskammer Berlin und der Tischler-Innung Berlin am 1. Oktober 2014
  - IT-Kompetenztraining: Excel Basistraining-„Know –How“ für Frauen in Handwerk und Technik am 8. Oktober 2014
  - IT-Kompetenztraining: Excel-Aufbautraining am 21. und 28. Oktober 2014
  - Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik
  - Vorschau: „Altersrente. Da kümmere ich mich schon jetzt.“ Eine Veranstaltung in Kooperation mit der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin und der Tischlerinnung Berlin am 3. November 2014
- 
- Inpäd. e.V. : Neue Workshopreihe ab Herbst 2014
  - Inpäd. e.V.: Büromanagement mit ECDL und Buchführung vom 06. Oktober 2014 bis 11. Februar 2015. Weiterbildung für Frauen in Teilzeit.

#### Aus dem Netzwerk

- Tipp aus dem Netzwerk: Poetisches Kabarett von Sunna Huygen am 25. September in der Regenbogenfabrik
- Immer noch aktuell: Suche nach Gewerberäumen

#### Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Steuerbonus: Kunden und Kundinnen sparen bis zu 1.200 Euro
- Zahlungsverkehr nur noch im Sepa Format
- Fachdialog: Nachhaltige Beschaffung von zertifiziertem Holz (insbesondere Tropenholz) als Bau- und Brennstoff im Land Berlin am 14. Oktober 2014
- HolzbauPlus Bundeswettbewerb - Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen
- Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Aus Abfall wird Energie. Besichtigung des Müllheizwerkes der BSR am 9. Oktober 2014
- Wettbewerb: Maler des Jahres
- Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) „Mit Vielfalt zum Erfolg. Unternehmenspreis für mehr Willkommenskultur“
- Öfen vor 1975: Austausch bis zum Jahresende

#### Weitere Termine und Veranstaltungen:

- economista e.V.: Gründungskurs vom 3. September - 22. Oktober 2014
- Akelei e.V.: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ für Frauen am 2. und 23. September 2014 und Grundlagenkurs für Gründerinnen vom 9. Oktober – 12. November 2014
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 4. September 2014 und Gründerinnenfrühstück am 15. September 2014
- Last-minute-Börse für Ausbildungsplätze am 3. und 4. September 2014
- Karrieremesse Stuzubi zum vierten Mal in Berlin
- Tag des offenen Denkmals am 13. und 14. September 2014 in Berlin
- Frauentouren: Zum Tag des offenen Denkmals: Bunte Kiez- und Frauengeschichte der Rosenthaler Vorstadt am 13. und 14. September 2014
- Unternehmensberatung Inklusion (ubi): Fachtagung "zusammen arbeiten - gemeinsam gesund bleiben" am 18. September 2014
- DeGUT Deutsche Gründer- und Unternehmertage

- **Heinrich-Böll-Stiftung: Anne-Klein-Frauenpreis 2014**

---

### Gut zu wissen

- **Leitfaden für grünes, soziales und gerechtes Wirtschaften erschienen**
- **Orientierungshilfe für studieninteressierte Berufstätige: Neuer BIBB-Ratgeber veröffentlicht**

---

### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

#### Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 09. September 2014

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen sind sehr herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen am **Dienstag, den 9. September 2014 ab 18:30 Uhr** eingeladen.

#### Thema des Abends

#### Finanzierungsfragen von Frauen und Mikrokredite für Frauen Informations- und Gesprächsabend mit Ines Hecker, Golddrausch e.V.

Ganz gleich, ob es um die Finanzierung eines kleinen „Marketingprogramms“ oder um geringes Startkapital für die Gründung geht. Auch im Handwerk haben Frauen angesichts knapper oder fehlender eigener Ressourcen oft „kleinen“ Finanzbedarf.

Doch mit kleinvolumigen Darlehen für Selbstständige und kleine Unternehmen sind Banken sehr zurückhaltend. Der Aufwand sei zu groß und der Nutzen zu klein, so nach wie vor der Tenor. Kein Wunder, dass sich Frauen angesichts der Schwierigkeiten oft gar nicht trauen, ihre Finanzierungsfragen oder gar die damit verbundenen Finanzierungssorgen überhaupt anzusprechen. Zumal die antiquierte Botschaft nach wie vor für viele gilt: „Über Geld spricht man nicht“.

Wir finden über Geld spricht man doch, der Netzwerkabend bietet Gelegenheit dazu. Mit Ines Hecker, Dipl. - Wirtschaftswissenschaftlerin und Kreditberaterin von Golddrausch e.V. wollen wir uns über Finanzierungsfragen von Frauen austauschen. Sie wird uns außerdem das Mikrokreditprogramm von Golddrausch e.V. und die dazugehörigen Konditionen vorstellen.

#### **Golddrausch e.V. ist das einzige akkreditierte Mikrofinanzinstitut für Frauen im Rahmen des Mikrokreditfonds der Bundesregierung.** Seit mehr als 25 Jahren unterstützt das regionale Frauenfinanzierungsnetzwerk Frauenbetriebe und –projekte in Berlin. Erste Infos finden sich unter [www.golddrausch-ev.de](http://www.golddrausch-ev.de)

Wir freuen uns auf Ihr/ Eurer Kommen und bitten um **Anmeldung per Telefon oder Mail.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Veranstaltungsort:** Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin  
(Eingang Berufsfortbildungswerk GmbH bfw, 3.0G)  
Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch  
Tel. 420 2543- 52/51

---

#### **Leider ausgebucht! Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. und 7. September 2014 „Immer nur lächeln? - Raus aus der Nettigkeitsfalle! Wie wir mit Argumenten überzeugen und verbale Angriffe schlagfertig parieren.“**

Leider ist unser Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining mit Frau Keller-Zimmermann ausgebucht. Anmeldungen (auch für die Warteliste) können nicht mehr entgegengenommen werden. Wir bemühen uns, das Angebot im nächsten Jahr zu wiederholen.

---

#### **Jetzt anmelden!**

#### **Kleine Betriebe, große Herausforderungen - Fördermöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe. Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem CSR-Projekt der Handwerkskammer Berlin und der Tischler-Innung Berlin am 1. Oktober 2014**

Was Herausforderungen angeht, die es zu meistern gilt, unterscheiden sich Klein- und Kleinstbetriebe im Handwerk kaum von größeren.

Für alle Betriebe gilt: Es ist wichtig zu wissen, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Beispiele:

- Weiterbildung von Mitarbeitenden, wenn die Ressourcen knapp sind
- Eingliederungszuschuss bei Einstellung
- Kurzarbeitergeld während der Kurzarbeit bei schwacher Auftragslage

Einen Überblick über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit gibt uns Frau Harnack, Stellvertreterin der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Berlin Mitte.

**Termin:** 1.Oktober, 18.00 – 20.00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin  
Mehringdamm 14, 10961 Berlin  
**Kosten:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
**Anmeldung:** [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder Tel.: 030- 420 25 43 51/52

---

### **IT- Kompetenztraining: Excel -„Know –How“ für Frauen in Handwerk und Technik. Start: 8.Oktober 2014**

Sie wollen die Arbeit mit einem Tabellenkalkulationsprogramm kennenlernen, Ihr Excel Basiswissen aktualisieren und erweitern? Sie wollen gemeinsam mit anderen Frauen nach Lösungen für knifflige Excel-Probleme suchen? Für Einsteigerinnen, Umsteigerinnen und interessierte Frauen aus Handwerk und Technik bieten wir im Herbst wieder unser kompaktes Excel-Training an.

Wir bearbeiten Excel-Lernthemen anhand von Übungsbeispielen, die sich in der Praxis vor allem von selbstständigen Frauen in Handwerk und Technik ergeben. Wie lässt sich z.B. das vielfältige Programm für Berechnung von Arbeitszeiten nutzen? Wie lassen sich mit Excel Artikel- und Kundenlisten erstellen und funktional gestalten? Wie funktioniert das Zusammenspiel von Excel und dem Textverarbeitungsprogramm Word z.B. bei der Rechnungsstellung? Gerne arbeiten wir auch mit Praxisbeispielen aus Ihrem Alltag. Bringen Sie Ihre Tabellen und Fragen mit.

#### **Excel- Basistraining 8.Oktober**

Im Basistraining lernen Sie die **Grundlagen für die Arbeit mit Excel** im beruflichen Alltag kennen. Sie erfahren wie Sie Tabellen in Excel erstellen und übersichtlich gestalten und Berechnungen durchführen. Sie bekommen einen Einstieg in den Umgang mit Formeln und Funktionen vermittelt.

#### **Inhalte:**

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten-/Zelltypen richtig einsetzen und formatieren (z.B. Zahl, Text, Währung, Datumsformate)
- Tabellen erstellen und gestalten
- Berechnungen - Grundlagen der Arbeit mit Formeln und Funktionen

**Termin: Mittwoch, 8. Oktober 2014, 17.30 bis 21.00 Uhr**

**Kosten:** Dank der Förderung entstehen keine Kosten

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

**Die Plätze in unserem IT-Kompetenztraining sind begrenzt.** Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

---

### **IT-Kompetenztraining: Excel-Aufbautraining am 21. und 28.Oktober 2014**

Im Aufbautraining können Sie den praxisorientierten Umgang mit Excel im beruflichen und betrieblichen Alltag erweitern. Sie lernen nützliche Funktionen kennen und erfahren wie Sie komplexe Formeln bilden und anwenden. Wir zeigen, wie Sie mit umfangreichen Tabellen und mehreren Arbeitsblättern arbeiten. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten des Programms kennen, Daten zu filtern, zu sortieren und auszuwerten.

#### **Inhalte:**

- Bedingte Berechnungen
- Daten Filtern und Sortieren
- 3D-Berechnungen (Verknüpfung von Tabellen und Mappen)
- Datums- und Zeitberechnung
- Verknüpfung von Word und Excel

**Termine: Dienstag, 21.Oktober und Dienstag, 28.Oktober 2014, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr**

**Kosten:** Dank der Förderung entstehen keine Kosten.

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

**Die Plätze in unserem IT-Kompetenztraining sind begrenzt.** Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

---

### **Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik**

**Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik**

**Wir beraten** Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen.**

**Wir beraten**

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

#### **Wir beraten**

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

**Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.**

**Tel: 030-420254351/52**

**Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

#### **Bitte vormerken: „Altersrente. Da kümmere ich mich schon jetzt.“ Eine Veranstaltung in Kooperation mit der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin und der Tischlerinnung Berlin am 3. November 2014**

Die Gestaltung eines neuen Lebensabschnittes hängt auch weitgehend davon ab, mit wieviel Geld ich rechnen kann. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema der eigenen Alterssicherung auseinanderzusetzen. Dies gilt für selbstständige Handwerker/innen ebenso, wie für Angestellte.

Wichtig zu wissen ist:

- Was sagen mir Renteninformation und Versicherungsverlauf?
- Zählen neben Beitragszeiten auch Zeiten der Ausbildung, der Krankheit, der Pflege, der Arbeitslosigkeit und der Kindererziehung?
- Wie kann ich fehlende Zeiten nachweisen?
- Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
- Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijob und Pflege von Angehörigen
- Versorgungsausgleich bei Scheidung

Informationen zu diesen und weiteren Themen gibt uns in einen Vortrag Frau Heidemann von der Deutschen Rentenversicherung. Nach dem Vortrag steht sie für weitere Fragen zur Verfügung.

**Termin:** 3. November 2014, 18.30 – 20.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin  
Mehringdamm 14, 10961 Berlin

**Kosten:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Anmeldung:** [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder Tel.: 030- 420 25 43 51/52

#### **Inpäd. e.V. : Neue Workshopreihe ab Herbst 2014**

Die drei Workshops der Workshopreihe dienen dazu, Frauen einen Abstand zu ermöglichen von beruflichen und/oder privaten Belastungssituationen. Es werden in den einzelnen Workshops über Themen, wie „selbstbestimmte Zielsetzung“, Ressourcenaktivierung“ und „Entspannung- und Stressmanagement“ unterschiedliche Wege und Möglichkeiten vermittelt, die im Berufsleben zum mehr Freude und Lebendigkeit führen können.

Workshop-Leiterin: Friederike Böttjer, Diplom-Psychologin, Systemische Sozial- und Familientherapeutin, Beraterin zu Beruf, Bildung und Beschäftigung bei Inpäd e.V.

Die Workshops finden statt am **Samstag, 8. November 2014, Samstag, 6. Dezember 2014 und Samstag, 24.**

**Januar 2015, jeweils von 10.00 – 16.30 Uhr.** Maximal 10 Teilnehmende.

Um Anmeldung unter Tel. 030 - 68 97 72 – 0 oder 030 - 68 97 72 – 13 oder E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de) oder [friederike.boettjer@inpaed-berlin.de](mailto:friederike.boettjer@inpaed-berlin.de) mit persönlichen Vorgespräch wird gebeten.

**Zu den Inhalten der Workshops** [http://www.inpaed-berlin.de/neue-workshopreihe-ab-herbst-2014.html?ee\\_id=142](http://www.inpaed-berlin.de/neue-workshopreihe-ab-herbst-2014.html?ee_id=142)

#### **Inpäd. e.V.: Büromanagement mit ECDL und Buchführung vom 06.Oktober 2014 bis 11.Februar 2015 Weiterbildung für Frauen in Teilzeit.**

**Zielgruppe** dieser Weiterbildung sind Frauen, die ihre Kenntnisse in EDV, Buchführung und Korrespondenz auffrischen, vertiefen und erweitern möchten, um ihre Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz zu erhöhen.

**Voraussetzungen:** Frauen mit kaufmännischem Berufsabschluss und/oder mehrjähriger kaufmännischer Berufserfahrung. Weitere Informationen über Inhalte und Anmeldung unter [http://www.inpaed-berlin.de/buromanagement-mit-eecd-und-buchfuehrung.html?ee\\_id=141](http://www.inpaed-berlin.de/buromanagement-mit-eecd-und-buchfuehrung.html?ee_id=141)

#### **Aus dem Netzwerk**

**Tipp aus dem Netzwerk: Poetisches Kabarett von Sunna Huygen am 25. September 20140 in der Regenbogenfabrik**

Sunna Huygen ist mit ihrem Soloprogramm "Neuer Welten Furcht und Wärme" am 25.09.2014, 20.00 Uhr in Berlin in der Regenbogenfabrik, Lausitzer Straße 22, 10999 Berlin. In ihrem Programm sind Frauen im Handwerk präsent!

#### **Immer noch aktuell: Suche nach Gewerberäumen**

Für unsere Klavierbau-Werkstatt suchen wir ein Gewerbemietobjekt mit folgenden Anforderungen:

- ca. 60 - 100 qm Gesamtfläche
- Fläche muss nicht aus einem Großraum bestehen, Gesamtfläche kann auch in 2-3 zusammenhängenden Einzelräumen unterteilt sein
- wichtig: ebenerdig gelegen oder Lastenaufzug vorhanden
- trocken und beheizbar
- Starkstromanschluss wünschenswert aber kein Muss

Wer etwas weiß bitte melden unter 0176-66201900 oder per Mail [kgern@gmx.de](mailto:kgern@gmx.de)

---

#### **Für Frauen aus Handwerk und Technik**

##### **Steuerbonus: Kunden und Kundinnen sparen bis zu 1.200 Euro**

An den Kosten für handwerkliche Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten im Privathaushalt - wie z.B. Modernisierung des Badezimmers, Streichen der Wände - können Steuerpflichtige das Finanzamt beteiligen. Pro Jahr sind mit dem sogenannten Steuerbonus auf Handwerkerleistungen 20 Prozent auf maximal 6.000 Euro anrechenbar. Um bis zu 1.200 Euro kann also die Steuerlast des privaten Auftraggebers sinken. Wichtige Voraussetzungen sind, dass der Handwerker/ die Handwerkerin Leistungen im Haushalt des Leistungsempfängers erbringt, eine aufgeschlüsselte Rechnung ausstellt (die z.B. die Materialkosten separat ausweist) und den Rechnungsbetrag nicht in bar einnimmt.

Neu ab 2014: Letztmalig für die Jahressteuererklärung 2013 können für den Schornsteinfeger/die Schornsteinfegerin sämtliche Arbeitskosten abgerechnet werden; künftig sind nur noch ausgewählte Leistungen begünstigt. **Außerdem:** Arbeiten, die Wohn- und Nutzflächen erweitern gelten nicht mehr als Neubaumaßnahmen, sind also förderfähig.

Zusätzlich können haushaltsnahe Dienstleistungen gefördert werden.

Mit einem Betrag von bis zu 4000 Euro jährlich (20 Prozent auf maximal 20.000 Euro) fördert der Staat sogenannte haushaltsnahe Dienstleistungen, zu denen beispielsweise die Reinigung von Wohnung und Fenstern gehört – zusätzlich zum Steuerbonus auf Handwerkerleistungen..

Weitere Informationen bietet der Flyer des ZDH. Ein Musterflyer kann heruntergeladen werden unter <http://www.zdh.de/service/publikationen/flyer-und-broschueren/wieder-aktualisiert-zdh-flyer-steuerbonus-auf-handwerkerleistungen.html>

##### **Zahlungsverkehr nur noch im Sepa Format**

Seit dem 1. August 2014 akzeptieren Kreditinstitute bargeldlose Zahlungen grundsätzlich nur noch im Format des Einheitlichen Europäischen Zahlungsverkehrsraums Sepa; mit den Angaben IBAN und BIC.

##### **Fachdialog: Nachhaltige Beschaffung von zertifiziertem Holz (insbesondere Tropenholz) als Bau- und Brennstoff im Land Berlin am 14. Oktober 2014**

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt durch diese Veranstaltung den Deutschen Beitrag zur Europäischen Sustainable Tropical Timber Coalition.

Ziel der Veranstaltung ist es, Hemmnisse bzw. Informationsdefizite bei der öffentlichen Beschaffung von zertifiziertem Holz zu identifizieren sowie die erforderliche Nachfrage nach nachhaltig produziertem Holz insbesondere aus den Tropen zu erhöhen. Die Veranstaltung richtet sich an öffentliche aber auch private Beschaffer und Beschafferrinnen im Land Berlin, Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen der Stadtplanung, Bauämter, Architektenkammer, Industrie- und Handwerkskammern, Wohnungswirtschaft, Universitäten sowie weitere Akteure, die zur Umsetzung einer nachhaltigen Holzbeschaffung beitragen können.

**Anmeldung** bis zum 15. September per E-Mail: [holzbeschaffung@giz.de](mailto:holzbeschaffung@giz.de)

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Anmeldebestätigung. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer/innenzahl erfolgt die Zusage nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

**Veranstaltungsort:** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Sitzungssaal 101, Württembergische Str. 6, 10707 Berlin, **9.00-16.00 Uhr**, weitere Informationen unter [http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/download/beschaffung/fachdialog\\_holzbeschaffung\\_2014.pdf](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/download/beschaffung/fachdialog_holzbeschaffung_2014.pdf)

##### **HolzbauPlus Bundeswettbewerb - Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen**

Private, gewerbliche oder öffentliche Bauherren/Bauherrinnen, die zwischen November 2012 und August 2014 unter Verwendung von Holz in maßgeblichen Gebäudeteilen innovative Bauten fertig gestellt oder saniert haben, können sich bis 31. Oktober 2012 um den HolzbauPlus, den Bundeswettbewerb - Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen des Bundeslandwirtschaftsministeriums bewerben.

Prämiert werden die besten Bauprojekte, die gestalterisch, konzeptionell und technologisch in besonderer Weise das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen demonstrieren. Hauptkriterien neben der Verwendung von Holz in maßgeblichen Gebäudeteilen (wie Konstruktion, vorgefertigte Bauelemente etc.):

- Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen
  - Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bei maßgeblichen Bauteilen
  - Verwendung von biobasierten bzw. natürlichen Baustoffen im Innenausbau
- Bauvorhaben, in denen fossile oder mineralische Dämmstoffe in Außenwand oder Dachhaut eingesetzt werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Gewinner werden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 45.000 Euro ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter <http://www.holzbauplus-wettbewerb.info/>

### **Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. (UFH): Aus Abfall wird Energie. Besichtigung des Müllheizwerkes der BSR am 09. Oktober 2014**

Der Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. besichtigt das BSR Müllheizwerk Ruhleben und lädt Interessierte zu einem ca. zweistündigen Rundgang ein. Nicht jeder Abfall kann zu vertretbaren Kosten sortiert und recycelt werden. Wie aus Müll Heiz- und elektrische Energie gewonnen wird, wie umweltgerechte und kostengünstige Entsorgung funktioniert, das erfahren wir bei dieser Führung. Unsere weiteren Fragen rund um die Themen Energieerzeugung und -verbrauch werden wir auch im Rahmen des Projekts Starke Handwerkerinnen - Energie + Effizienz und im Hinblick der Entwicklung von Dienstleistungen stellen.

**Termin:** Donnerstag, 09. Oktober 2014 um 14.00 Uhr

**Ort:** BSR Müllheizkraftwerk Ruhleben, Freiheit 24-25, 13597 Berlin-Spandau

**Verbindliche Anmeldung bis zum 6. Oktober 2014** per Fax: 030 44 72 38 95 oder Mail: [info@ufh-berlin.de](mailto:info@ufh-berlin.de)

**Kostenbeitrag:** UFH-Mitglieder kostenfrei, Gäste 5,00 €

### **Wettbewerb: Maler des Jahres 2014**

Wir (das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen) gehen einfach mal davon aus, dass auch eine Malerin des Jahres 2014 gesucht wird. Die Malerzeitschrift Mappe lobt zum dritten Mal den Wettbewerb „Maler des Jahres“ aus. Malerbetriebe aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland können Objekte oder Projekte einreichen, die nach dem 1. Januar 2014 fertiggestellt beziehungsweise eingeführt worden sind. Die Auszeichnung beinhaltet eine Trophäe, eine Urkunde und das Siegel „Maler des Jahres“, das werbewirksam eingesetzt werden kann. Die Gewinner erhalten außerdem Unterstützung durch die Mappe-Redaktion bei der Pressearbeit und der Umsetzung von Werbemaßnahmen vor Ort.

Die Einreichungsfrist läuft am 17. September 2014 ab. Alle wichtigen Infos auf: <http://www.maler-des-jahres.de/>

### **Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) „Mit Vielfalt zum Erfolg. Unternehmenspreis für mehr Willkommenskultur“**

Die deutsche Wirtschaft braucht qualifizierte Fachkräfte. Sie sichern Innovation und Erfolg einzelner Unternehmen sowie der Gesamtwirtschaft. Inländische Fachkräftepotenziale werden langfristig nicht ausreichen, um die Nachfrage nach Personal zu decken. Der Blick ins Ausland eröffnet Unternehmen zusätzliche Chancen, ihre Belegschaft zukunftsfähig aufzustellen.

Gerade kleine und mittlere Unternehmen können sich mit innovativen Rekrutierungsmaßnahmen und attraktiven Angeboten für internationale Fachkräfte im weltweiten Wettbewerb sichtbar machen und zeigen, dass sie attraktive Arbeitgeber sind und Deutschland ein guter Ort zum Leben und Arbeiten ist.

Der Wettbewerb "Mit Vielfalt zum Erfolg" prämiert Unternehmen, die sich bei der Gewinnung und Integration von internationalen Fachkräften besonders hervorgetan haben und einen Beitrag zur Willkommenskultur in ihrem Unternehmen und in Deutschland geleistet haben.

**Bewerbungsschluss ist der 31.12.2014.**

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.bmwi.de/DE/Service/wettbewerbe.did=493598.html>

### **Öfen vor 1975: Austausch bis zum Jahresende**

Bis Ende 2014 müssen Hausbesitzer Öfen austauschen oder nachrüsten, deren Typprüfung vor 1975 stattfand sowie deren Ausstoß die Grenzwerte überschreitet. Darauf weist der Bundesverband des Deutschen Schornsteinfegerhandwerks (ZIV) sowie der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik hin.

Laut ZIV gelten dafür sehr lange Fristen, bis wann sie einen Nachweis über die Einhaltung der erforderlichen Grenzwerte erbringen müssen. Je nach Baujahr laufen die Fristen zwischen 2015 und 2025 aus.

Anlagen, die bis zum 31. Dezember 1974 errichtet wurden oder keine Datumsangabe haben, müssen bis 31. Dezember 2014 nachgerüstet oder ausgetauscht werden. Für Geräte, die zwischen 1975 und 1984 gebaut wurden, bleibt Zeit bis Ende 2017, für Geräte von 1985 bis 1994 bis Ende 2020, und für Modelle seit 1995, die die Grenzwerte noch nicht einhalten, bis Ende 2024. Welche Ausnahmen es beispielsweise für historische Öfen gibt und weitere Informationen zum Thema können nachgelesen werden unter <http://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/oefen-vor-1975-austausch-bis-zum-jahresende/150/3094/244362>

---

**Weitere Termine und Veranstaltungen:**

### **economista e.V.: Gründungskurs 3.09 - 22.10.2014**

Fundiertes Basiswissen für ein tragfähiges Konzept. Anmeldung bis zum 20.08.2014 erbeten  
Weitere Informationen: [www.economista.de](http://www.economista.de)

### **Akelei e.V.: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ für Frauen am 2. und 23. September 2014 und Grundlagenkurs für Gründerinnen**

Bei dieser kostenfreien Info-Veranstaltung erhalten Sie als Einsteigerin wertvolle **Basisinformationen** zur Selbständigkeit. Mit Hilfe dieser Grundlage können Sie selbst entscheiden, ob eine Unternehmensgründung für Sie eine mögliche Alternative ist.

Termine: **2. September 2014** und **23. September 2014**, jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen

Rhinstr. 84, 12681 Berlin, Fon: 54 70 30 48, Fax: 54 70 19 98, E-Mail: [info@akelei-online.de](mailto:info@akelei-online.de)

Bitte melden Sie sich an.

Am **9. Oktober 2014** startet der nächste kostenfreie **Grundlagenkurs für Gründerinnen**. Vom **9. Oktober** bis **12. November** erwerben die Teilnehmerinnen fundiertes Basiswissen für eine erfolgreiche Gründung. Gerne können sich Interessentinnen über die Internetseite [www.akelei-online.de](http://www.akelei-online.de) bewerben.

### **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 4. September 2014, 18:30 Uhr**

An jedem ersten Donnerstag im Monat können beim Gründerinnenstammtisch ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Veranstaltungsort:** Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft

Anklamer Straße 38, (2. Hof), 10115 Berlin

[www.gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen](http://www.gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen)

**und**

### **Gründerinnenfrühstück am 15. September 2014, 9:00 bis 10:30 Uhr**

in la Caffetteria, Brunnenstraße 153, 10115 Berlin

An **jedem dritten Montag im Monat** können Frauen beim Gründerinnenfrühstück ganz unkompliziert Kontakte zu anderen Gründerinnen und solchen, die es werden wollen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Das Frühstück bietet einen informellen Rahmen, in dem man sich ein Bild von einer möglichen Selbständigkeit machen kann. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Last-minute-Börse für Ausbildungsplätze am 3. und 4. September 2014**

Gemeinsam laden die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammer Berlin und die IHK Berlin Jugendliche ein, die im August noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Ziel ist es, interessierten Jugendlichen konkrete Ausbildungsangebote zu unterbreiten oder alternative Bildungswege vorzuschlagen. Weitere interessante Angebote wie Bewerbungsfotos sind geplant.

**Termine:** Mittwoch, 3. September 2014, 11.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag, 4. September 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** STATION Berlin, Luckenwalder Str. 4-6, 10963 Berlin

Quelle und weitere Informationen: [http://www.ihk-](http://www.ihk-berlin.de/servicemarken/Service_fuer_Unternehmen/Thema/2946796/Thema_des_Monats_Juli_August_2014.html)

[berlin.de/servicemarken/Service\\_fuer\\_Unternehmen/Thema/2946796/Thema\\_des\\_Monats\\_Juli\\_August\\_2014.html](http://www.ihk-berlin.de/servicemarken/Service_fuer_Unternehmen/Thema/2946796/Thema_des_Monats_Juli_August_2014.html)

### **Karrieremesse Stuzubi zum vierten Mal in Berlin**

Die Karrieremesse Stuzubi – bald Student oder Azubi findet am **13. September 2014** von **9.00 bis 16.00 Uhr** in der Arena Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: <http://www.stuzubi.de/messe/messestaedte/berlin-13-september-2014.html>

### **Tag des offenen Denkmals am 13. und 14. September 2014 in Berlin**

Türkisblau, rosa und gold – diese Farbkombination ist gewagt, erst recht in einem Kirchenraum. Wie unerwartet farbig viele Berliner Denkmale sind, kann man beim Tag des offenen Denkmals am 13. und 14. September entdecken. Das diesjährige Schwerpunktthema „Farbe“ verspricht sinnliche Erlebnisse und lenkt den Blick auf Details wie Wandmalereien, Glasfenster und Mosaik.

Farbe kann viel: Die blauen Kirchenfenster der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche oder die türkisfarbenen Wände der Augustinuskirche in Prenzlauer Berg versetzen die Besucher in eine nicht-alltägliche Stimmung. In den Siedlungen der Zwanzigerjahre setzte Farbe politische Signale gegen die Tristesse der kaiserzeitlichen Mietskasernen. Die Künstler der East Side Gallery drückten mit bunten Farben die überwältigende Freude über den Mauerfall aus. Farbe ist auch ein Dokument, etwa bei Bodenverfärbungen, das den Archäologen ermöglicht, Vorgänge längst vergangener Zeiten zu entziffern.

In Berlin warten wieder weit über 300 Denkmale auf Entdeckung.

Fast alle Angebote sind kostenfrei. Für Führungen ist häufig eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Das Programm im Internet: [www.berlin.de/denkmaltag](http://www.berlin.de/denkmaltag)

**Frauentouren:** Zum Tag des offenen Denkmals: Bunte Kiez- und Frauengeschichte der Rosenthaler Vorstadt am Samstag, 13. September 11.00 Uhr, Treffpunkt Brunnenstr. 41, U 8 und Sonntag, 14. September 2014 11.00 Uhr Treffpunkt Bernauer Straße mit Sabine Krusen.

**Kosten** pro Person 10,- €

Weitere Informationen [www.frauentouren.de](http://www.frauentouren.de)

### **Unternehmensberatung Inklusion (ubi): Fachtagung "zusammen arbeiten - gemeinsam gesund bleiben" am 18. September 2014**

Die Fachtagung findet in den Räumen der Britischen Botschaft in Berlin Mitte, 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.faw-ubi.de/>

### **DeGUT Deutsche Gründer- und Unternehmertage am 17. und 18. Oktober 2014**

Die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) finden am 17. und 18. Oktober 2014 zum 30. Mal statt. Die deGUT hat sich in den letzten Jahren als größte und wichtigste Messe rund um Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland etabliert. Sie findet auf dem Gelände des Flughafens Tempelhof (Hangar 2) in Berlin statt und bietet Messebesucherinnen und -besuchern an zwei Tagen neben ca. 130 Ausstellern fundiertes Wissen und Beratung sowie intensive Kontakte zu Gleichgesinnten, Förderern und Mentoren. Die Angebote der deGUT wurden 2013 von über 6.100 Gründerinnen und Gründern und jungen Unternehmerinnen und Unternehmern wahrgenommen.

Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Gefördert wird die Messe von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel.

Termine deGUT: 17. und 18. Oktober 2014, jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Informationen <http://www.degut.de/herzlich-willkommen-auf-der-degut>

### **Heinrich-Böll-Stiftung: Anne-Klein-Frauenpreis 2014**

Der Anne-Klein Frauenpreis der Heinrich-Böll-Stiftung zeichnet herausragende Frauen aus, die sich mutig und hartnäckig für die Geschlechterdemokratie und gegen die Diskriminierung aufgrund des Geschlechtes einsetzen. Die Heinrich-Böll-Stiftung lädt ein, Kandidatinnen für den Anne-Klein-Frauenpreis zu benennen und Vorschläge zu machen. **Einsendeschluss** ist der **30. September 2014**. Quelle und weitere Informationen:

<http://www.boell.de/de/2014/07/24/anne-klein-frauenpreis-ausschreibung>

---

## **Gut zu wissen**

### **Leitfaden für grünes, soziales und gerechtes Wirtschaften erschienen**

Nachhaltig gründen und gerecht wirtschaften ist nicht nur etwas für Konzerne, im Gegenteil! Der neue Leitfaden von Life e. V. und WeiberWirtschaft zeigt, was auch Kleinstunternehmen tun können und welche Vorteile ihnen grünes und gerechtes Wirtschaften bringt.

Leitfaden und Checkliste sind zu finden:

[http://www.weiberwirtschaft.de/fileadmin/user\\_data/pdf/green\\_economy/Leitfaden\\_final\\_web.pdf](http://www.weiberwirtschaft.de/fileadmin/user_data/pdf/green_economy/Leitfaden_final_web.pdf)

[http://www.weiberwirtschaft.de/fileadmin/user\\_data/pdf/green\\_economy/Leitfaden\\_Checkliste\\_final\\_Web.pdf](http://www.weiberwirtschaft.de/fileadmin/user_data/pdf/green_economy/Leitfaden_Checkliste_final_Web.pdf)

### **Orientierungshilfe für studieninteressierte Berufstätige: Neuer BIBB-Ratgeber veröffentlicht**

Berufsbegleitende Studienangebote finden immer mehr Zuspruch. Interessierte können aus einem stetig wachsenden Angebot wählen, das neben Fernstudiengängen unter anderem Abend-, Teilzeit- oder praxisintegrierende duale Studiengänge umfasst. Dank digitaler Medien stehen auch überregionale oder internationale Studienangebote zur Auswahl. Um beruflich Qualifizierte bei ihrer Studienentscheidung und den vielfältigen Fragen im Vorfeld einer Hochschuleinschreibung zu unterstützen, hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) die Veröffentlichung "Beruflich qualifiziert studieren?! Informationen zum berufsbegleitenden Studium" als Orientierungshilfe erstellt.

Die Publikation kann unter [www.bibb.de/beruflich-qualifiziert-studieren](http://www.bibb.de/beruflich-qualifiziert-studieren) kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen oder als Printversion unter der E-Mail-Adresse [vertrieb@bibb.de](mailto:vertrieb@bibb.de) bestellt werden.

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

Tel 030 -420254351/52, E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

